

Inhalt

Vorwort	11
<i>Tod als Identifikationsprinzip oder die Überwindung des Idealismus</i>	19
Über den Begriff des Verhältnisses als konstitutives Moment der Wahrheit bei Hegel	28
Die Hybris des Denkens oder die Vermessenheit der Philosophie ..	37
Das Nichts des Todes	45
Das Programm des neuen <i>Alls</i>	55
<i>Der Konflikt der Evidenzen</i>	60
Zum System des <i>Sterns</i>	61
<i>Urzelle</i> und <i>Das neue Denken</i> als Instrumente der kritischen Untersuchung des <i>Sterns</i>	67
Die Zerrissenheit des Wissens als Erscheinung der Gigantomachie des Seins	71
Ein sich nicht ereignendes Ereignis: der Jäger Gracchus, oder das Ende der Prädikabilität	78
Über den Selbstmord und das Bleiben nach dem <i>incipit</i> des <i>Sterns</i>	85
<i>Fundamentum inconcussum</i>	96
Der Name als anderer Anfang des Wissens: Die Position der <i>Urzelle</i>	97
Über die Gewalt der Liebe, oder <i>Stern II</i>	100
Zum Anderen des Todes: Die Liebe der Offenbarung	103
a) Die Genese des <i>Sterns</i> aus den <i>Gritli-Briefen</i>	103
b) Gegen die Zähmung der Transzendenz: Zum rosenzweigischen Offenbarungsbegriff in <i>Atheistische Theologie</i>	116
Die Rhetorik des Todes. Das <i>incipit</i> des <i>Sterns</i> als <i>exordium</i>	127

<i>Res ipsae cognoscendae</i>	134
Rhythmus und Gestalt: Die Ordnung des Werdens	138
Das Projekt der hegelschen Logik als Aufhebung der cartesischen Methode	143
a) Die Aufgabe des Methodikers: Descartes und Benjamin	143
b) Die Distanz der Wahrheit: Descartes' <i>Regulae ad directionem ingenii</i>	152
c) Absolute Methode und Temporalität der Wahrheit bei Hegel	161
d) Über das Verhältnis zwischen Erkenntnislehre und Erkenntnisgegenständen im <i>Neuen Denken</i>	177
<i>Gegen die Indifferenz</i>	
<i>Zur Freiheit der Selbstbestimmung der Grundelemente am Beispiel des metaphysischen Gottes</i>	191
Über die Genese des rosenzweigschen Schellingbilds, oder <i>Das älteste Systemprogramm des deutschen Idealismus</i>	199
Über die Identität Gottes im <i>Stern</i> , oder über die rosenzweigsche Rezeption der <i>Weltalter</i> 1815	206
a) Über das A oder das Wesen Gottes	209
b) Über das A = oder die Freiheit Gottes	216
c) Wesen und Freiheit Gottes als <i>potentiae</i> der Gestalt Gottes	218
Ein zweites Modell der Identität Gottes im <i>Stern</i> I:	
Über den Raum der Sprache	225
Über die verfehltete Stellung der Frage nach dem Voranfänglichen, oder die <i>Weltalter</i> 1811	228
Zwei Aristotelische Muster	244
a) <i>Potentia quae non transit in actum</i>	244
b) Das rosenzweigsche Nichts zwischen Aristoteles' $\mu\eta\ \delta\upsilon\nu$ und Hegels Differentialen	245
<i>Nihil redivivum?</i> Über <i>Verwesung</i> , <i>Entwesung</i> und <i>Vernichtung</i>	248
Heideggers <i>Lichtung</i> und Rosenzweigs <i>Nacht des Nichts</i>	252
Über das Licht der <i>Offenbarung</i> und das <i>Feuer des Sterns der Erlösung</i>	258

Die Verwirklichung des Versprochenen: Erlösung als <i>intentio</i> der Offenbarung	264
Offenbarung als Orientierung	265
a) Offenbarung als Maß: Zur Auslegung der Struktur des Verhältnisses zwischen Relativem und Absolutem in der <i>Urzelle</i>	265
b) Zur rosenzweigschen Umdeutung eines cartesianischen Topos im <i>Stern</i>	274
Über einen Konstruktionsfehler des <i>Sterns</i> , oder die Krise der Freiheit	281
a) Freiheit und Verhältnis	281
b) Zum <i>Hysteron-Proteron</i> der Gestalt	289
Jenseits der <i>re-velatio</i>	293
a) Offenbarung als ἐνέργεια: das Werden der Wahrheit	293
b) Gott als <i>actus purissimus</i> oder die Erlösung als Katastrophe der Differenz	303
Das System des <i>Sterns</i> als Theosophie	308
Bibliographie	316